

Message aux Suisses de France

Autor(en): **Micheli, Pierre**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Le messenger suisse de France : revue mensuelle de la Colonie suisse de France**

Band (Jahr): **7 (1961)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-849065>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MESSAGE AUX SUISSSES DE FRANCE

Ma mission à Paris touche à sa fin. Avant de quitter mon poste, je tiens à adresser un message d'adieu très amical à tous les Suisses de France. Les cinq années que j'ai passées parmi vous, mes chers compatriotes, me laisseront des souvenirs particulièrement marquants. C'est avec beaucoup de regrets que je vous quitte. Mais je continuerai à vous suivre de loin avec la plus grande sympathie. Rien de ce qui vous arrivera ne me laissera indifférent et je partagerai intensément vos joies et vos préoccupations. Je forme des vœux chaleureux pour votre bonheur personnel, pour celui de vos familles, et pour la prospérité de toutes les associations suisses en France.

Pierre Micheli